

Inhalt

	Vorbemerkung	7
1	Zur Literaturlage	9
2	Thematik	13
2.1	Bedeutung des Titels	13
2.2	Der Dualismus in Fabers Weltansicht	14
2.2.1	Technik – Natur	14
2.2.2	Der Gegensatz Mann–Weib	18
2.3	Der innere Antagonismus in Fabers Person	19
2.4	Das Identitätsproblem	20
2.4.1	Die Behandlung des Problems als Leitthema in Frischs Werk	20
2.4.2	Fabers Scheinidentität und ihre Konsequenzen	21
2.5	Zufall – Schicksal – Schuld	24
2.5.1	Fabers Deutung	24
2.5.2	Hannas (Frischs) Deutung	25
2.5.3	Homo faber und Ödipus	27
2.6	Fabers Wandlung	28
2.6.1	Sabeth als Psychagogin: „Leben – im Licht sein“	28
2.6.2	Fabers Testament: Frischs Credo?	30
3	Symbolik	31
3.1	Methodische Vorbemerkung	31
3.2	Funktion und Struktur der Symbolik	31
3.2.1	Integrative Funktion der symbolischen Leitmotive	31
3.2.2	Symbolstil als Konsequenz der Sprachauffassung Frischs ...	32
3.2.3	Rollenpsychologische Motivierung der Symbolik	33
3.2.4	Symbolstruktur in „Homo faber“	33
3.3	Inhaltliche Motivkreise der Symbolik	34
3.3.1	Symbole der technischen Selbstentfremdung	34
3.3.2	Symbolik der Selbstkonfrontation	36
3.3.3	Symbolik der Lebenszuwendung	37
3.3.4	Symbolische Vorausdeutungen auf Inzest und Tod	38
3.4	Parabelstruktur und Symbolik	40
4	Kommunikationsstruktur und Sprache	42
4.1	Polarität als stilistischer Grundzug	42
4.2	Kommunikationsstruktur und Stil	42
4.2.1	Die Ich-Form: Fiktion der Authentizität	42
4.2.2	Das diaristische Element im „Homo faber“	44
4.2.3	Komplexität des Satzbaus	46

4.2.4	Die Kommunikationsstörung	48
4.3	Sprachliche Mechanismen der Gefühlsabwehr	51
4.3.1	Zynismus	51
4.3.2	Funktion der sprachlichen Banalität	52
4.3.3	Stereotypie	53
4.4	Gefühlsausdruck in der Sprache des Berichts	56
4.4.1	Impressions- und Erinnerungsstil	56
4.4.2	Sprachbildlichkeit (Vergleich, Metapher)	60
4.4.3	Das Banale und seine Durchbrechung in der Landschafts- darstellung	63
5	Raum und Landschaft	66
5.1	Bedeutung der Schauplätze und des Schauplatzwechsels	66
5.2	Starre und Bewegung	69
5.3	Blickführung und Perspektive	72
6	Zeit- und Erzählstruktur	78
6.1	Chronologie und Erzählfolge	78
6.1.1	Die Chronologie als Erzählproblem	78
6.1.2	Sukzessions- und Kontinuitätsbrechung in der Makrostruk- tur des „Homo faber“	79
6.2	Handlungseinheiten – integrative Erzählelemente	82
6.3	Die zeitliche Mikrostruktur	87
6.3.1	Asyndetische Kurzsätze	87
6.3.2	Asyndetische Abschnittsanfänge	88
6.3.3	Zeitliche Funktion der syntaktischen Komplexität	89
6.3.4	Tempus: Präteritum und Präsens	91
6.4	Zeiterlebnis und Zeitsymbolik	93
6.4.1	Fabers „Lebenstempo“	93
6.4.2	Verlust der Chronometer-Zeit und Zeitumkehrung	94
	Unterrichtshilfen	
1	Didaktische Aspekte	96
2	Umgang mit Sekundärliteratur im Unterricht	98
3	Unterrichtsreihen	98
4	Unterrichtssequenz	99
5	Klausurvorschläge	109
6	Materialien	111
	Anhang	
	Anmerkungen	120
	Literaturverzeichnis	124
	Zeittafel zu Leben und Werk	126